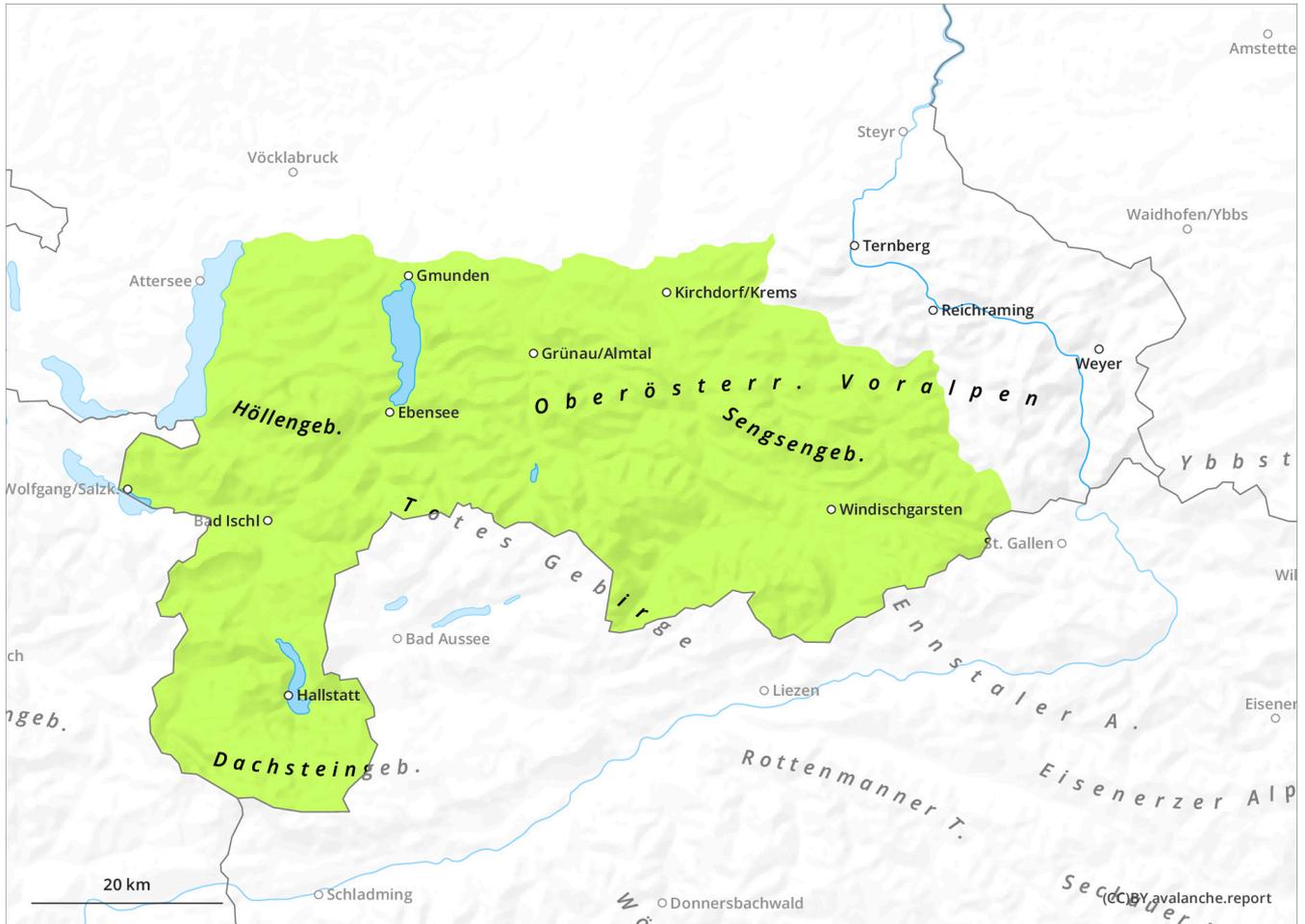
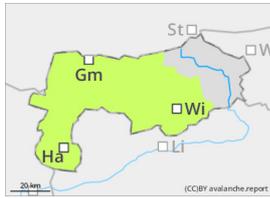


Etwas Schneefall ab dem späten Nachmittag - geringe Lawinengefahr!



Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr steigt
am Freitag, 14. Februar 2025



Altschnee



Einzelne Gefahrenstellen in höheren schattseitigen Lagen!

Gefahrenbeurteilung

In höheren Lagen sind bei geringer Lawinengefahr einzelne Gefahrenstellen vorhanden, wo kleine Schneebrettlawinen ausgelöst werden können. Vorwiegend im extrem steilen Nordsektor und bei Übergängen von wenig zu mehr Schnee.

Einzelne spontane meist kleine Gleitschneelawinen sind im sehr steilen Gelände möglich.

Schneedecke

Auf eine gut gesetzte, oberflächlich oft windbeeinflusste sonst harte, verharschte Altschneedecke fällt erst gegen Abend etwas Schnee. Über die Nacht zum Freitag kommen somit rund 10 - 15 cm Neuschnee zusammen. Schattseitig sind teils kantige Schichten in die Altschneedecke vorhanden. Die geringe im Inneren teils feuchte Schneedecke ist sehr unregelmäßig verteilt. Exponierte Rücken und Grate sind abgeweht, vereist und hart. Mit der Abkühlung am Nachmittag fällt dann etwas Schnee bis in tiefe Lagen.

Wetter

Am Donnerstag verschlechtern sich die Sichtverhältnisse, höhere Lagen geraten immer öfter in Nebel. Im Bereich der Nordalpen werden die Schneeschaueer erst am Nachmittag häufiger. Es weht mäßiger bis lebhafter Wind aus westlichen Richtungen. Die Temperaturen sinken in 1500 m von 0 auf -4 Grad, in 2000 m auf -5 Grad.

Am Freitag ist die Sicht häufig durch dichte Wolken eingeschränkt, Auflockerungen sind selten und von kurzer Dauer. Zeitweise schneit es leicht, nennenswerte Neuschneemengen sind nicht mehr zu erwarten. Es weht schwacher bis mäßiger Wind aus Nordwest bis Nordost. Temperaturen in 1500 m um -8 Grad, in 2000 m um -13 Grad.

Tendenz

Schneefall und neue Verfrachtungen lassen die Lawinengefahr lokal ansteigen.